

# Schon jetzt 80 % Auslastung

## EuLog nimmt Betrieb auf / Zahlreiche Ehrengäste bei Eröffnung

Nach langer Planung und umfangreichen Vorbereitungsarbeiten hat »EuLog« am 2. Oktober den Betrieb aufgenommen. Zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verbänden haben an der Startveranstaltung teilgenommen.

**KUCHENHEIM.** Die Abkürzung EuLog steht für »Euskirchener Lager- und Logistik-Service gGmbH«. Dabei handelt es sich um das erste Integrationsunternehmen der Nordeifelwerkstätten (NEW). Standort ist die ehemalige P&G-Lagerhalle im Kuchenheimer Industriegebiet, wo 6.000 Palettenstellplätze zur Verfügung stehen.

Diese Halle musste zunächst aufwändig renoviert werden - was mit großem Einsatz pünktlich gelungen ist. Neben den betriebswirtschaftlichen Zielen steht bei EuLog die berufliche Förderung und Integration von Menschen mit Behinderung im Vordergrund. Für sie stellt das neue Integrationsprojekt eine besondere Chance dar.

Erstmals haben Menschen mit Behinderung aus dem Kreis Euskirchen die Mög-



*Zahlreiche Ehrengäste waren zur EuLog-Eröffnung gekommen: (v.l.) NEW-Prokurist Marc Wilden, Gabriele Lapp (LVR), Bürgermeister Dr. Uwe Friedl, der stellvertretende Landrat Josef C. Rhiem und Wilhelm Stein (NEW-Geschäftsführer).  
Foto: M. Ippendorf*

lichkeit, im Lager- und Logistikbereich auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt integriert zu werden. Sieben neue Arbeitsplätze sind durch die Gründung von EuLog entstanden, davon fünf für Menschen mit Behinderung.

Dieses Engagement der NEW würdigten die Gäste und Redner der Startveranstaltung in besonderem Maße. Besonders erfreulich: Bereits vor der offiziellen Eröffnung hat EuLog eine Auslastung von über 80 % erreicht!